

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Aus dem Zürich der Eingeborenen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Zu verkaufen: ältere Person, die Liebe zu Kindern hat, zur Versorgung der Hausgeschäfte.  
A. K. in D.“

So steht kaltblütig in der Inseratenbeilage zum Obw. Amtsblatt vom 10. Mai. „Schutz den jungen Mädchen“ ist die Losung. Aber wenn so ein junges Mädchen älter ist, heißt sie Person und kommt in den Handel. China oder Obwalden, ich möchte nicht die Hand umdrehen.

3.-Tagblatt vom 25. Mai: „Arburg. Nach langer Zeit haben wir wieder einmal Einquartierung erhalten. Eine Telegraphen-Kompagnie, die ihre interessanten Übungen in unserer Gegend absolviert. Bald folgt längere Einquartierung im Juli, dann wird sich der gewünschte Niederschlag schon bemerkbar machen.“ — Hoi hoi!

„Anlässlich des Gedenktages des Eintritts Italiens in den Krieg wurde ein Dekret erlassen, durch welches die Prägung eines 20-Lire-Goldstückes mit der Inschrift: „Lieber einen Tag ein Löwe als hundert Tage ein Schaf! angeordnet wird.“

Aber Mussolini, ich fürchte, wenn Deine Schafe diesen Spruch beherzigen, bist Du die längste Zeit Löwe gewesen.

## Aus dem Zürich der Eingeborenen



Chueri: „r händ allweg nüd die best Lofig gha, Rägel, daß 'r es Müul mached wien ä windsche Chaisevertret.“

Rägel: „Glaub es scho uf derigs Pfeistewetter abe! Es mues aber ä wieder untrüli umgange worde si mit de Rappe, daß d' Bahn älei e halbi Million igesket hat z' Züri.“

Chueri: „Sie händ doch Eu gottstromi nüd für ä halbi Million Binätsch chönnen abhaufe! Ihr wärid perse wieder all bed Tag de Gartebank poliert ha astatt daß r' dr Bundesbahn ä paar Rappe z' verdieue gä

Feine, echte Virginia  
**LUXE**  
LA NATIONALE, Chiasso

hettid oder en Tachslimeter gnoh hettid und —“

Rägel: „Wett ä daß i müeßt! Es tuet's a dieue Wibervölchere, wo umenand ghor-nusef sind und säb tuet's es.“

Chueri: „und mit mir um de See ume-gfahre wärid.“

Rägel: „Zhr wärid mr grad d'r Erst gsi! Nüd emal in ere Chiften ine!“

Chueri: „Aber 'r händ f' schints doch gseh, die legante Schnuggerli i dene nobliche Schli-musinen ine, wie f' verbipsüht sind mit gnaktigen Achflen und Nerme u—“

Rägel: „Du altz Rhinozi—“

Chueri: „und wie f' mit ihre chruslige Buhichöpfleue hinderem Stürrad hinevüre glüeglet händ. Oh —“

Rägel: „Daß mr ä derig nüd versorget!“

Chueri: „Ach Rägel, ich bi zun-ere gschö- ne Zit jung gsi! Dä Tiferänz! zwüschet eme so ä finen Autochätli und Eu, won Zhr bhört worde find!“

Rägel: „Und Euerem wältsche Zwetfchge- chopf!“

**Wenn Sie Erholung nötig haben  
und Ferientage selten sind,  
machen Sie eine Kur mit**

**Elchina** Elixir oder Tabletten

Es kräftigt und macht leistungsfähig.  
Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilhaft. Orig. Doppelpack. 6.25 i d. Apoth.

**EIN FEINES TRIO**

**HEDIGER SÖHNE, REINACH**

**AUF ALLE FÄLLE**  
1  
**Burgermeisterli**  
beliebter  
**Apéritif**

Nur echt von:  
**E. Meyer, Basel**

Reklame ist Energie,  
Verwende sie!

**Kolb  
Seifen**

**Qualitäts-  
Marken  
J. Kolb, Zürich  
Seifenfabrik**

**VERGNÜGEN**  
bereitet Ihnen das Rasieren mit der  
**DORN-KLINGE Extra Zähhart**  
Die Klinge für jeden Bart, dem weichen Schnitt  
und der langen Gebrauchsdauer. 10 Stk. Fr. 4.—

**DORN Safety Razor Co., Gelterkinden-Basel.**

**DIE DRUCKEREI  
DES „NEBELSPALTER“  
E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH  
EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-  
FÜHRUNG SÄMTLICHER  
DRUCKSACHEN**

**Hygienische + Artikel**  
Glyzerinspritzen, Frauendusohen,  
Leib- und Umstandsbinden, Irriga-  
toren, Suspensoren sowie alle  
Sanitäts- und Gummwaren.  
Illustr. Preisliste gratis.  
**E. KAUFMANN, Zürich**  
Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11.

**Irrigateure**  
Leibbinden, Verbandstoff, Fie-  
bermesser und alle übrigen  
Sanitätsartikel. Neue Preisliste  
auf Wunsch gratis. 375  
Sanitätsgeschäft Hübscher, Zürich  
Löwenstrasse 58 (früher Seefeld)

**Crème  
Suisse**  
die beliebteste  
**Hautcrème**  
überall erhältlich.